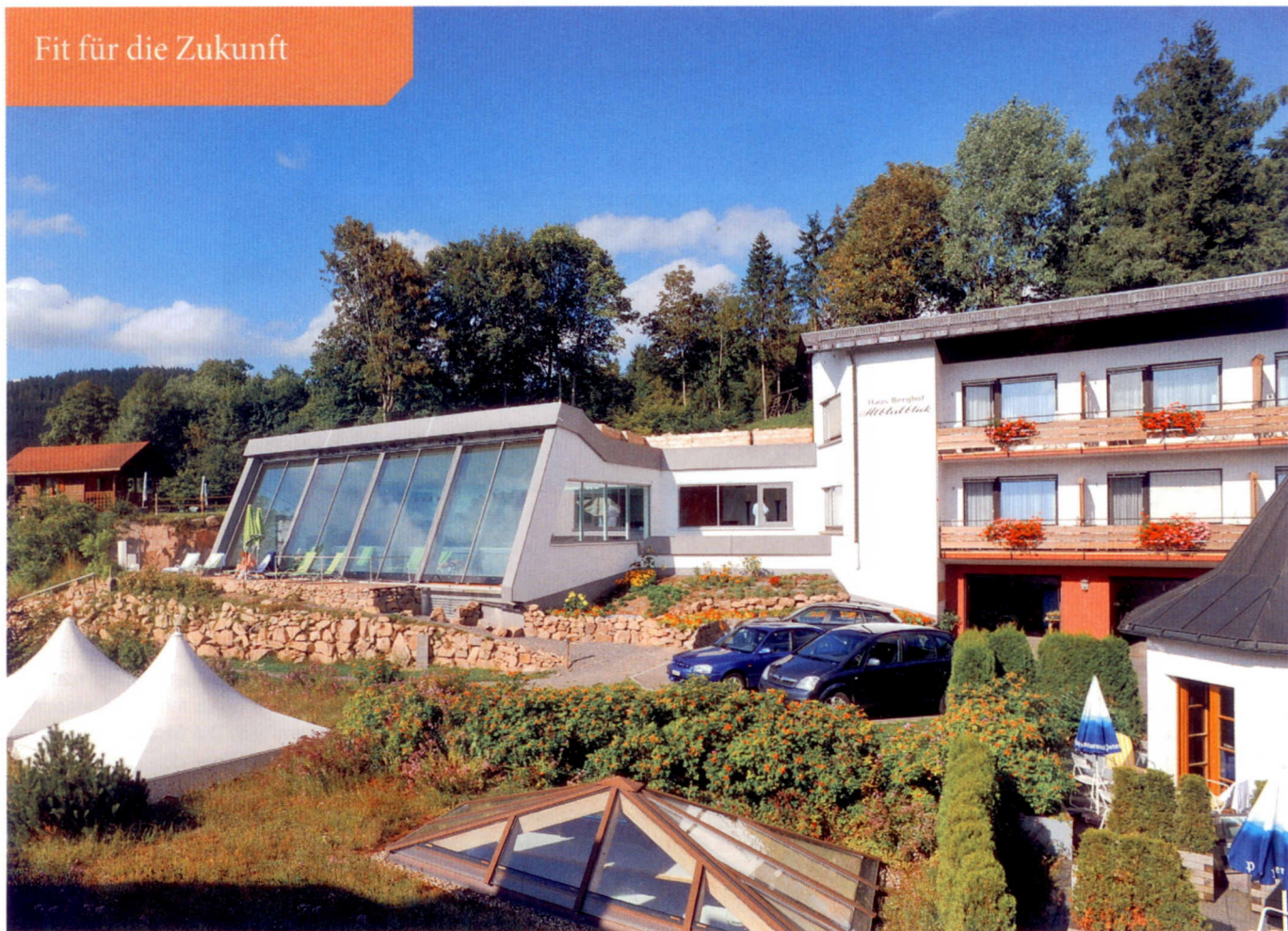


Aus der Praxis

Fit für die Zukunft



FOTOS: HOTEL ALBTALBLICK

Matthias Hammelehle verwehrt sich gegen den Vorwurf, mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz werde den Hoteliers auf Kosten der Steuerzahler ein unverdientes Geschenk gemacht. Er kenne aus seinem Umfeld keinen einzigen Kollegen, der nicht plane, die Steuervergünstigung für Sanierungen beziehungsweise dringend notwendige Neuanschaffungen zu nutzen.

Stets am Ball bleiben

Hammelehle führt den Albtalblick bereits in dritter Generation. „Von Anfang an wurde der Gewinn immer wieder in das Hotel investiert. Nur so konnten wir den steigenden Erwartungen unserer Gäste gerecht werden. Was vor Jahren noch völlig ausreichend war, ist heute nicht mehr zeitgemäß.“ Der Hotelchef hat daher nicht nur in einen modernen Wellness-Bereich mit Schwimmbad investiert, er plant für das kommende Jahr auch die Kompletterneuerung der Gästezimmer. „Wir werden 18 Zimmer um den vorhandenen Balkon erweitern und neue, größere Balkone anbauen.“

**Matthias Hammelehle,
Inhaber und Geschäftsführer
des Hotels Albtalblick im Schwarzwald:
„Wir investieren
in unsere Zukunft.“**



Matthias Hammelehle investiert in die Zukunft seines Familienunternehmens, das er bereits in dritter Generation führt.



Das neue Panorama-Schwimmbad hat dem Hotel Altblick ein völlig anderes Gäste-segment erschlossen.

Mit hohem Risiko

Derartig umfassende Aus- und Umbaumaßnahmen erfordern Investitionen in Millionenhöhe und seien für ihn mit einem hohen unternehmerischen Risiko verbunden gewesen. Umso mehr ärgere ihn die anhaltende Kritik an der Steuerentlastung für die Hotelbranche, so Hammelehle. „Wir sind ein wichtiger Wirtschaftszweig, der vielen Menschen Arbeit und jungen Leuten Ausbildungsplätze bietet. Wir sind uns unserer Verantwortung durchaus bewusst. Meine Kollegen und ich nutzen die Chance, um in die Zukunft und die Wett-

bewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu investieren.“

Neue Gäste gewonnen

Der Erfolg gibt Hammelehle recht: Das Panorama-Schwimmbad hat seinem Haus ein völlig neues Klientel erschlossen, und auch die Stammgäste haben die exklusive Aufwertung des Wellness-Bereichs durchweg positiv aufgenommen.

Die minimale Preiserhöhung von gerade einmal € 5,- auf den Zimmerpreis wurde für diesen Luxus gerne akzeptiert.



Die Modernisierung der Zimmer im Gästehaus Berghof wird bei laufendem Betrieb im Januar und Februar 2011 erfolgen. Da das Haus etwas abseits steht, werden die Gäste im Hotel Altblick von den Umbaumaßnahmen kaum betroffen sein.